

DE	Tragbarer Standfüllmesser mit Lufttank - airquick - Modell 350	Seite 2
EN	Portable tire inflator with air tank - airquick - type 350	page 5
FR	Borne de gonflage portative avec réservoir d'air - airquick - modèle 350	page 8



ewo
Seit 1914



Lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Geräte in Gebrauch nehmen. Der störungsfreie und sichere Betrieb der Geräte ist nur dann gewährleistet, wenn die hier genannten Anweisungen, Hinweise und Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

Please read the following instructions carefully before you take these units into service. Trouble-free and safe operating can only be guaranteed if recommendations, safety guidelines and conditions stated in this manual are respected.

Veillez lire les consignes suivantes avec attention avant de mettre en service l'appareil. Le fonctionnement sans faille et en toute sécurité de l'appareil n'est garanti que si les consignes et indications mentionnées ci-après sont respectées.

Die Geräte sind von uns mit größtmöglicher Präzision gefertigt. Die Beachtung der folgenden Hinweise trägt zu einer langen Gebrauchsdauer bei.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der tragbare Standfüllmesser airquick Modell 350 ist ausschließlich für folgenden Zweck vorgesehen: Kontrollieren, Befüllen und Ablassen von Reifen für Motorfahrzeuge mit Druckluft oder Stickstoff. Die Druckluftangaben der Reifen- und Fahrzeughersteller sowie die am Verwendungsort vorhandenen Druckluftangaben sind zu beachten.

Der Reifenfüller darf nicht zum Füllen und Prüfen von mit Wasser gefüllten Ballastreifen oder mit Korrosionsmittel behandelten Reifen verwendet werden. Er ist nicht geeignet für die Reifenbefüllung von z. B. von Fahrrädern, Kinderfahrzeugen, Schubkarren und Luftfahrzeugen. Der Reifenfüller ist ausschließlich für entölte Druckluft/Stickstoff vorgesehen. Jede Benutzung außerhalb dieses Zwecks sowie Modifikationen an dem Produkt werden als bestimmungswidriger Gebrauch angesehen.



Dieses Gerät darf nur für den o. g. Zweck verwendet werden, für den es speziell entwickelt wurde. Jeglicher bestimmungswidriger Gebrauch wird als unsachgemäß betrachtet. Für unsachgemäßen Gebrauch übernimmt der Hersteller/Lieferant keine Haftung! Das Risiko liegt allein beim Benutzer.

GEFAHRENHINWEISE

Mögliche Gefahren beim Gebrauch des Produktes / Risiko des Benutzers oder für Dritte:



Dieses Produkt kann gefährlich sein, wenn es unsachgemäß benutzt wird bzw. die Sicherheitsvorschriften nicht beachtet werden. Eine falsche Bedienung sowie Nicht-Beachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu schwerer Körperverletzung sowie Sachschäden führen!

SICHERHEITSHINWEISE

Der Bediener/Nutzer sollte sich mit der Funktion und der Inbetriebnahme des Gerätes vertraut machen.

Das Gerät darf nur von sachkundigen Personen in Betrieb genommen werden. Kinder dürfen dieses Gerät nicht bedienen. Jugendliche und Personen mit eingeschränkten mentalen und physischen Fähigkeiten dürfen das Gerät nur nach sorgfältiger Einweisung und unter Aufsicht benutzen.

Arbeiten Sie immer mit Umsicht und schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren.

Richten Sie das Druckluftgerät niemals auf sich selbst oder andere Personen oder auf Tiere.

Kontrollieren Sie sämtliche Anschlüsse auf guten Sitz und Dichtigkeit.

Versichern Sie sich, dass keine äußerlichen Schäden (wie z. B. Risse) am Gerät vorhanden sind.

Beachten Sie den maximalen Betriebsdruck und regulieren Sie die Arbeitsdruckeinstellung über einen Druckregler. Der maximal zulässige Betriebsdruck darf niemals überschritten werden.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht korrekt arbeitet oder beschädigt wurde.

Das Druckluftgerät darf nicht zweckentfremdet oder umgebaut werden.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, kann keine Haftung übernommen werden!

UNFALLANZEIGE

Jeder Unfall im Zusammenhang mit dem Betrieb des Reifenfüllgerätes oder der Füllanlage ist gemäß § 34 Druckbehälterverordnung der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

BAUARTZULASSUNG / KONFORMITÄTS-ERKLÄRUNG

Der tragbare Standfüllmesser besitzt eine EWG Bauartzulassung. (Zulassungsnr.: D00 18.08.02.)

Er wird mit einem zugelassenen und TÜV-geprüften Behälter geliefert.

Mit dem Mess- und Eichgesetz (MessEG) vom 25.07.13 und der neuen Mess- und Eichverordnung (MessEV) vom 11.12.2014 wird das bisherige Eichverfahren durch eine Konformitätsbewertung ersetzt.

Der Hersteller EWO erstellt in alleiniger Verantwortung eine Konformitätserklärung über die Übereinstimmung des Gerätes mit den gesetzlichen Vorgaben.

Die Konformität mit dem Bewertungsverfahren wird durch die Zeichen "DE-M" eingerahmt und durch die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl belegt. Die Jahreszahl kennzeichnet das Jahr der Konformitätsprüfung. Der Kontrollaufkleber mit der Kennnummer wird von der Prüfstelle angebracht und ist der Nachweis der bestandenen Produktprüfung:

DE-M 15

(Konformitätszeichen mit Jahreszahl)

0103

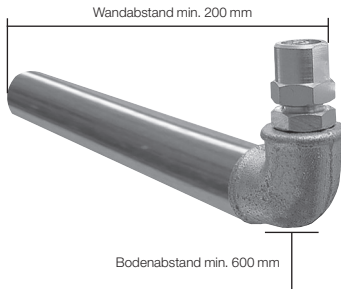
(Kennnummer der Prüfstelle - Beispiel)

Die Gültigkeit beträgt 2 Jahre. Danach ist eine erneute Prüfung fällig.

INBETRIEBNAHME

Der Standort des Gerätes richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten. In den meisten Fällen wird dies die Tankstelleninsel sein. Es sollte darauf geachtet werden, dass der Standort trocken und vor dauernder Sonneneinstrahlung und Frost geschützt ist.

Füll- und Aufhängevorrichtung mit Füllventil, Winkel und Rohr



Das mitgelieferte Füllventil mit Anschlussgewinde $G \frac{1}{2}$ soll mit einem Wandabstand von min. 200 mm und einem Bodenabstand von min. 600 mm senkrecht montiert werden. Die Verwendung eines $G \frac{1}{2}$ -Stahlrohres mit 90° -Winkel wird zur Erreichung ausreichender Stabilität empfohlen.

Der Reifenfüller darf **nur mit gefilterter und entölter Druckluft** betrieben werden. Die Druckluftversorgung muss mit den notwendigen Wasser- und Schmutzfiltern ausgestattet werden, um Schmutzansammlungen im Leitungssystem des Reifenfüllers minimal zu halten.

Die Zuleitung zum Füllventil ist auf einen maximalen Betriebsdruck von 16 bar zu begrenzen.

Dies ist gewährleistet, wenn die Kompressoranlage mit einem Windkessel für einen maximalen Betriebsdruck von 16 bar oder weniger ausgelegt ist. Der Windkessel und dessen Ausrüstung sollen dabei entsprechend § 9 bzw. § 10 der Druckbehälterverordnung geprüft und ohne Mängel sein, und die Füllvorrichtung nur mit dem Windkessel in Verbindung stehen. Es dürfen also keine T-Stücke oder ähnliche Einrichtungen in der Zuleitung vorhanden sein, über die ein höherer Druck auf die Zuleitung gegeben werden kann.

Falls die Kompressoranlage mit einem höheren Druck als 16 bar arbeitet, ist die Zuleitung zur Füllvorrichtung durch einen **Druckminderer** mit nachgeschaltetem Sicherheitsventil auf max. 16 bar zu begrenzen.

In diesem Fall müssen vor dem erstmaligen Füllen des Gerätes die Sicherheitseinrichtungen der Füllanlage durch den zuständigen Sachverständigen geprüft werden.

Durch die **Verwendung des Füllventils 350.13** ist in jedem Fall gewährleistet, daß die Förderleistung der Füllanlage auf 30 m^3 Luft in der Stunde bei 16 bar begrenzt ist.

BEDIENUNG

Gerät von der Aufhängevorrichtung nehmen und zum Rad am Fahrzeug tragen.

Nach Abnahme der Schutzkappe am Reifenventil, doppel-seitigen Tankstellenstecker auf Reifenventil aufdrücken, so dass eine dichte Verbindung entsteht. Der Reifendruck kann nun am Manometer abgelesen werden.

Befüllen: **„+“ Knopf** am Handgriff drücken.

Achtung: Nur kurz füllen – dazwischen Reifendruck prüfen. Nichtsachkundige auf die Einhaltung dieser Vorschrift hinweisen!

Ablassen (falls erforderlich): **„-“ Knopf** drücken.

Tankstellenstecker schnell vom Reifenventil abziehen, um Druckverluste zu vermeiden.

Nach Beendigung der Reifenkontrolle (Reserverad nicht vergessen, falls vorhanden!) Gerät an der Füllglocke zurück auf die Aufhängevorrichtung hängen. Der Behälter wird automatisch aufgefüllt und das Gerät ist nach Beendigung des Füllgeräusches wieder einsatzbereit.



WARTUNG

Das Manometer ist durch seine elastische Aufhängung innerhalb der Schutzhaube weitgehend geschützt. Durch die Vermeidung von Schlägen und hartem Aufsetzen wird die Genauigkeit lange Zeit erhalten.

Das Gerät ist an allen Lufteingängen durch Siebe und Filzstopfen vor Verunreinigungen geschützt. Das anfallende Kondenswasser muss von Zeit zu Zeit durch das Kondensatablassventil (siehe Abbildung) abgelassen werden. Durch Schwenken des Gerätes lässt sich feststellen, ob sich Wasser angesammelt hat.

Die Reinigung der Scheibe und des Gehäuses erfolgt am besten mit einem fettlösenden Haushaltspülmittel. Die Manometerscheibe keinesfalls mit Benzin, Tri, Verdünnung usw. reinigen.

PRÜFFRIST DES DRUCKBEHÄLTERS

Die Prüffrist beträgt 10 Jahre. Sie ist auf dem Behälterschild eingestempelt. Nach Ablauf der Prüffrist darf das Gerät erst wieder verwendet werden, nachdem eine Prüfung nach den Vorschriften der Druckbehälterverordnung durchgeführt worden ist.

REPARATUR

Zur Demontage sind für verschiedene Spezialwerkzeuge erforderlich. Zudem muss ein konformitätsbewertetes Gerät nach der Reparatur erneut von der zuständigen Behörde oder dem Hersteller selbst in Eigenregie konformitätsbewertet werden. Deshalb empfehlen wir, das Gerät zur Reparatur Ihrem Fachhändler bzw. ins Werk zu senden.

TECHNISCHE DATEN

Manometer	Güteklasse 1, Ø 160 mm, 20° geneigt, Druckbereich 0–10 bar, Nebenskala 0–140 psi, 86/217 EWG, überdrucksicher bis 13 bar
Lufttank	Zulassungs-Nr.: CE 2004-0036, Inhalt 6 Liter, max. Fülldruck 16 bar, zugelassen als Druckgasbehälter
Doppelseitiger Tankstellenstecker	Für alle Reifventile mit Ventiligewinde VG 8 geeignet (Pkw, Lkw, Motorräder) mit Doppelanschluss für Zwillingreifen
Betriebstemperatur	-10 °C bis +60 °C
Gewicht	7,1 kg

Längere Schläuche auf Anfrage erhältlich!

GEWÄHRLEISTUNG

Mängel, die nachweislich auf einem Werksfehler beruhen, beheben wir selbstverständlich kostenlos. Voraussetzung ist, dass Sie diesen Mangel unverzüglich nach Feststellung und innerhalb der von uns gewährten Garantiezeit melden. Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie infolge von Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstanden sind, sind von dieser Gewährleistung ausgenommen.

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate. Wenn nicht anders definiert, gelten für Zubehörteile 6 Monate. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiefrist. Wurden neben der Garantieleistung notwendige Reparaturen, Justagen oder dergleichen durchgeführt, sind die Garantieleistungen kostenlos, die anderen Leistungen werden aber ebenso wie Transport und Verpackung berechnet. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere bei entstandenen Schäden die nicht das Gerät betreffen, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist – ausgeschlossen.

AUSSCHLUSS DER GEWÄHRLEISTUNG

- Die Gewährleistung entfällt in folgenden Fällen:
- Bei Installation, Inbetriebnahme und Wartung wurde die vorliegende Anleitung nicht befolgt.
- Das Gerät wurde auf unzulässige und unsachgemäße Art verwendet.
- Das Gerät wurde trotz offensichtlicher Mängel verwendet.
- Es wurden anstelle von Originalteilen andere Ersatz- oder Austauschteile verwendet.
- Die zulässigen Betriebsparameter wurden nicht beachtet.
- Am Gerät wurden entweder eigenmächtig bauliche Veränderungen vorgenommen oder es wurde von einer nicht autorisierten Person geöffnet/zerlegt.
- Es wurden Seriennummern im Gerät verändert, beschädigt oder entfernt.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Lieferant
Armaturen- und Autogengerätefabrik ewo
Hermann Holzapfel GmbH & Co. KG
Heißbrühlstr. 45 – 47
70565 Stuttgart

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt "Tragbarer Standfüllmesser mit Lufttank - airquick - Modell 350.xx" die Anforderungen nachfolgender Richtlinie und Norm erfüllt:

87/217/EWG (DIN EN 12645)

Das Produkt ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Stuttgart, 14.01.2016

Leiter Qualitätsmanagement

i. A. Örsan Zengin

Stuttgart, den 03.05.2018



Armaturen- und Autogengerätefabrik ewo
Hermann Holzapfel GmbH & Co. KG
Heßbrühlstraße 45-47
70565 Stuttgart
www.ewo.de – info@ewo.de



ISO 9001
Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem

www.tuev-sued.de/ms-zert